



**Tansania**

## **Selbstfahrertour mit Dachzelt – auf eigene Faust zum Ngorongoro Krater**

Safari-Klassiker Tansanias als Selbstfahrer entdecken

## Highlights

- Individuelle Routenplanung
- Unabhängig & frei unterwegs
- UNESCO Weltnaturerbe Ngorongoro-Krater
- Auf den Spuren der Big Five in Tansanias schönsten Parks

## Informationen

Bei unserer Selbstfahrertour mit Dachzelt zu den Highlights des nördlichen Tansania können Sie Ihre Route frei wählen. Wir geben Ihnen mit diesem Programm lediglich Inspirationen zu Ihrer Selbstfahrerrundreise durch Tansania. Gerne sind wir Ihr professioneller Partner bei der Ausarbeitung und Zusammenstellung. Sie können alle berühmten Nationalparks und Weltnaturerbe wie an einer Perlenkette besuchen oder auch den Kilimanjaro umrunden. Die von uns vorgeschlagene Fahrt führt Sie zu den Highlights des Landes. Tansania – das klingt nach Safari, Nationalparks und dem Dach Afrikas, dem Kilimanjaro. All das und noch viel mehr können Sie individuell erleben.

Während Ihrer Reise werden Sie unter anderem die atemberaubenden Landschaften des Arusha Nationalparks rund um den Mount Meru, des Kilimanjaro Nationalparks, und natürlich den für seine großen Elefantenherden bekannten Tarangire Nationalpark entdecken. Bei Fuß-Safari oder Pirschfahrten wird Ihnen das who-is-who der Wildtiere begegnen. Am Ende der Reise ist Ihre Kamera sicherlich voll mit Fotos von romanischen Sonnenuntergängen, ganz privaten Momenten, den Big Five und vielen anderen Wildtieren. Ein einmaliges Safarierlebnis bietet das Weltnaturerbe Ngorongoro Krater, dessen Besuch auf keiner Tansania Safari fehlen darf. Aber auch die entspannte Zeit auf Wanderungen wird nicht fehlen. So haben Sie die Möglichkeit auf einer Tageswanderung mit einem Ranger im Arusha Nationalpark zu gehen und der Hatari Lodge von Hardy Krüger einen Besuch abzustatten. Die Landschaft in Tansania ist wirklich vielfältig. Natürlich kommt auch die afrikanische Kultur nicht zu kurz. Beim Besuch in einem Dorf im Land der Massai lernen Sie die traditionelle, autharge Lebensart hautnah kennen. Rund um Moshi bietet sich die Gelegenheit zum Rundgang über eine Kaffee-Plantage mit einer Verkostung oder besuchen einen der zahlreichen Obst- und Gemüsemärkte und Schuhmachereien, wo Motorradreifen ein zweites Leben erhalten. Im nördlichen Tansania können Sie problemlos durch den Western Corridor, dem Weg der grossen Migration, bis an das Ufer des Victoriasee fahren. Die Anmietung des Mietwagens erfolgt direkt über uns.

Am Anfang der Reise erhalten Sie neben einer ausführlichen Beschreibung der Tour und Anfahrtsskizzen eine umfangreiche deutschsprachige Einweisung in das Fahrzeug. Ein Mitarbeiter unserer Agentur vor Ort ist jederzeit für Sie erreichbar. Wir empfehlen in jeden Fall unbedingt alle Unterkünfte fix zu buchen. Im Fall von ausgebuchten Lodges ist es schwierig und teil gefährlich am Abend eine Herberge zu finden. Gerne unterbreiten wir Ihnen Routenvorschläge mit Unterkünften, ganz nach Ihren Vorstellungen. Wir sind vertraut mit den Gegebenheiten, Entfernungen und Bedingungen in Tansania und können gut einschätzen was machbar und sinnvoll ist.

Für diese Reise ist es hilfreich, den afrikanischen Kontinent bereits mindestens einmal kennengelernt zu haben. Sie sollten für eine reibungslose Kommunikation im Land über gute Englischkenntnisse verfügen, sich mit Karte und GPS orientieren können und auch einen Autoreifen mit Wagenheber & Radkreuz in jeder Lage selbst wechseln können. In Tansania herrscht Linksverkehr, was für die Fahrt durch Städte durchaus wichtig zu wissen ist.

## Inklusivleistungen

- Komplette Durchführung von Meine Welt Reisen
- Alle geplanten Flughafentransfers im Reiseland
- Unterkünfte wie beschrieben (im DZ)
- Verpflegung laut Reiseplan
- Mietwagen ab Arusha 08:00 Uhr bis Moshi 18:00 Uhr (10 Tage), Kategorie SQND
- Doppelkabiner Pick-up mit 4 Sitzplätzen, abschließbare Ladefläche, Allradantrieb, GPS-Tracking, Haftpflichtversicherung sowie Vollkasko mit 10% Selbstbehalt (Versicherung des Selbstbehalt wird empfohlen und ist über uns möglich)
- Deutschsprachige Wanderung zum Shira Plateau (ohne Parkgebühren)
- Roadbook mit Angaben zu Sehenswürdigkeiten, Streckenangaben, 24-Stunden-Telefonerreichbarkeit in Tansania
- Handbuch zu Verhaltensregeln und Tipps als Selbstfahrer in Tansania
- Tansania-Reiseführer zur Tourvorbereitung und Planung bei Reisebuchung
- Tourismussteuern
- Sicherungsschein nach deutschem Reiserecht

## Exklusivleistungen

- Internationaler Flug (gerne über Meine Welt Reisen buchbar)
- Visum Tansania á 50 US\$, vorab online zu buchen
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- sämtliche Aktivitäten, Nationalparkgebühren, Fähr- sowie Mautgebühren (siehe Hinweis)
- Individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- Reparatur Reifenschäden (Plattfuß)
- 10 % Selbstbehalt bei der Mietwagen-Vollkaskoversicherung (kann versichert werden)
- Kraftstoff für den Mietwagen
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Einzelzimmerzuschlag
- Reiseversicherung (gerne über Meine Welt Reisen buchbar)

## Hinweise

### Nationalparkgebühren:

Da Sie über Ihren Reiseverlauf selbst entscheiden können, haben wir die Nationalparkgebühren nicht in den Reisepreis inkludiert, sondern hier separat ausgeschrieben. Alle Parkgebühren gelten für maximal 24 Stunden bei einmaliger Einfahrt. Bitte beachten Sie, dass die Nationalparkgebühren teilweise ausschließlich per Kreditkarte bezahlt werden können.

| Nationalpark bis 2t          | 16+ Jahre | 6 – 15 Jahre | 0 – 4 Jahre   | Fahrzeuge |
|------------------------------|-----------|--------------|---------------|-----------|
| Arusha Nationalpark          | 59 USD    | 17,70 USD    | kostenlos     | 11,80 USD |
| Shira Plateau/Kilimandscharo | 82,60 USD | 23,60 USD    | nicht möglich | 50 USD    |
| Lake Manyara Nationalpark    | 59 USD    | 17,70 USD    | kostenlos     | 11,80 USD |
| Ngorongoro Conservation Area | 70,80 USD | 23,60 USD    | kostenlos     | 11,80 USD |
| Tarangire Nationalpark       | 59 USD    | 17,70 USD    | kostenlos     | 11,80 USD |

Stand 27.04.2024

Änderungen vorbehalten

## Shira-Wanderung Gebühren

- Simba Farm Autovermietung:
  - 100 \$ pro Auto (wenn Sie kein eigenes Auto haben)
- Waldtor-Gebühren:
  - 10 \$ pro Person
  - 10.000 TSh für das Auto
- KINAPA-Gebühren:
  - 87 \$ pro Person
  - 10 \$ für das Auto
  - 20 \$ für den Reiseleiter

## Tag 1: Jambo Tansania für Selbstfahrer!

Ihre Selbstfahrerreise durch den Norden von Tansania beginnt am Flughafen Kilimanjaro. Hier erwartet Sie ein Guide, der Sie zu Ihrer Unterkunft im Arusha Nationalpark bringt. Bitte achten Sie am Flughafen auf ein Schild mit Ihrem Namen. In der Unterkunft angekommen, haben Sie etwas Zeit das Zimmer zu beziehen und sich von der langen Anreise zu erholen.

### Übernachtung: African View Lodge

**Verpflegung:** Abendessen

## Tag 2: Zu Fuß unterwegs im Arusha Nationalpark für Selbstfahrer

Heute erhalten Sie direkt an der Lodge Ihren Mietwagen und eine ausführliche Fahrzeugeinweisung. Ab jetzt steht Ihnen die Tagesgestaltung ganz frei. Das folgende Programm bildet lediglich einen Vorschlag und verschiedenen Ideen für Unternehmungen ab. In der Stadt Arusha können Sie eine Vielzahl an Aktivitäten machen. Schlendern Sie bevor Sie aufbrechen durch die Geschäftsstraße von Arusha, finden Sie Souvenirs auf dem Curio Masai Market oder im Cultural Heritage Centre sowie besichtigen Sie das Fort und naturhistorische Museum. Sie verlassen Arusha und fahren weiter in den Arusha Nationalpark. Alternativ können Sie auch einen Tagestrip beim Kratersee Lake Duluti machen. Der Arusha Nationalpark ist der zweitkleinste Nationalpark des Landes, kann aber mit seiner faszinierenden vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt mit den anderen Nationalparks mithalten. Bei einer Safari mit dem Auto, zu Fuß oder auf Wasserwegen, werden Ihnen sicherlich Büffel, Paviane, Giraffen, Flusspferde und viele andere Tierarten den Weg kreuzen. Mindestens genauso beeindruckend, wie die Wildtiere aus der Nähe beobachten zu können, ist die Landschaft im Arusha Nationalpark. Zum atemberaubenden Panorama tragen der Ngurdoto Krater, die sieben Momella Seen und der thronende Mount Meru bei. Da es keine Raubkatzen gibt, können Sie eine begleitete Fußpirsch buchen, zum Beispiel an einen Wasserfall, der das Schmelzwasser des Meru führt.

Auf einer der drei Public Campsites im Park schlagen Sie ihr Camp auf. Auch außerhalb des Parks gibt es die Möglichkeit zu campen. Die Campinggebühren werden bei Einfahrt in den Park zusammen mit den Parkgebühren gezahlt, die Ranger geben Ihnen dort auch gerne Auskunft zu den Campsites.

Strecke: 30 km - ca. 1 h (ohne Safari)

### Übernachtung: Campsite im Arusha Nationalaprk

**Verpflegung:** Frühstück

Stand 27.04.2024

Änderungen vorbehalten



;

### Tag 3: Das Hochland von Karatu für Selbstfahrer

Sie verabschieden sich vom Arusha Nationalpark und begeben sich auf den Weg zum Lake Manyara Nationalpark. Am gleichnamigen See sind etwas 380 verschiedene Vogelarten heimisch. Der Lake Manyara nimmt knapp 2/3 des gesamten Nationalparks ein und wurde 1981 zum UNESCO Biosphärenreservat erklärt. Bekannt sind die unzähligen Flamingos, die den See rosafarben erscheinen lassen. Außerdem sollten Sie dem „Hippo Pool“ einen Besuch abstatten und den Flusspferden beim Baden zuschauen.

Weiter geht Ihre Fahrt bis in Hochland von Karatu. Die kleine Stadt liegt am äußeren Rand des Ngorongoro Kraters und ist besonders für ihren Obstmarkt bekannt. Diesen sollten Sie unbedingt besuchen und die große Auswahl an Früchten bestaunen. Außerdem ist es eine gute Gelegenheit mit den herzlichen Bewohnern der Stadt in Kontakt zu kommen und den Alltag von ihnen kennen zu lernen. Die Stadt Karatu wird überwiegend von dem Volk der Iraqw besiedelt. Gerne organisieren wir Ihnen eine Stadtführung durch Karatu oder einen Ausflug zu einer lokalen Familie, die Ihnen von Ihrer traditionellen Lebensweise erzählen wird.

Karatu bietet eine ausgezeichnete Lage im Norden Tansanias für mögliche Tagesausflüge in die Umgebung. In Kürze können die Ngorongoro Conservation Area, der Lake Eyasi und der Tarangire Nationalpark erreicht werden. Weitere Aktivitäten ist eine Wanderung zu einem Wasserfall und den Elefantenhöhlen und ein Ausflug auf eine Kaffeeplantage.

Strecke: 185 km - ca. 4 h (ohne Safari)

**Übernachtung: Kudu Lodge & Camp**

**Verpflegung:** Frühstück / Abendessen

Stand 27.04.2024

Änderungen vorbehalten



“;

#### Tag 4: Pirsch im Ngorongoro Krater für Selbstfahrer

Sie frühstücken heute wieder zeitig. Freuen Sie sich auf eine Safari der Extraklasse. Empfindlich frisch wird es morgens, während Sie zunächst hinauf zum Kraterrand bis auf 2000 m und dann auf unebener Strecke in den Krater fahren. Das Innere der weltweit größten Caldera fasziniert mit seiner Tierwelt, die wie die Arche Noah anmutet. Die riesige Caldera mit einem Durchmesser von etwa 18 km einer Gesamtfläche von 380 km<sup>2</sup> liegt 600 Meter unter dem Kraterrand. Die hier lebenden Tiere sind sesshaft und unterliegen nicht der Migration. Alte Elefanten und Büffel sind nicht einmal in der Lage, die teils steilen ca. 600 m hohen Kraterwände noch zu erklimmen. Oft lassen sich die Big Five – Löwe, Elefant, Büffel, Nashorn und Leopard – innerhalb weniger Stunden beobachten. Nach ausgedehnten Pirschfahrten quer durch die Caldera und einem Picknick verlassen Sie am frühen Nachmittag den Krater. Nach dem Mittagessen auf einem Rastplatz im Krater erfolgt am frühen Nachmittag die Rückfahrt in Richtung Karatu. Den Ort kennen Sie bereits. Auf der Höhe des Lake Manyara verlassen Sie das Kraterhochland und das Fahrzeug fährt die steilen Abhänge hinab ins Rift Valley. Hier ist das imposante Landschaftsbild des ostafrikanischen Grabenbruchs besonders beeindruckend.

#### Übernachtung: Kudu Lodge & Camp



“;

Stand 27.04.2024

Änderungen vorbehalten

## Tag 5: Ausflug zum Lake Eyasi für Selbstfahrer

Heute unternehmen Sie einen Ausflug zum nahegelegenen Lake Eyasi. Der Lake Eyasi ist 80 km lang und somit der größte seiner Art im nördlichen Rift Valley Gebiet. Er erstreckt sich auf einer Höhe von 1.030 m im Ausläufer der osttansanischen Grabenbruchgabel. Sein Wasserstand ist sehr saisonabhängig. In der Regenzeit stürzen Bäche in den flachen See, die ihn rasch füllen. Zu bestimmten Jahreszeiten sind an seinem Ufer unzählige Flamingos zu entdecken. In der Trockenzeit verwandelt sich der Lake Eyasi hingegen zu einer ebenmäßigen, staubigen Ebene. Einst wurden zum Ende dieser Periode Salzschollen aus der ausgetrockneten Seeoberfläche herausgebrochen und das Volk der Sukuma organisierte Salz-Karawanen zu anderen Gebieten. Im Nordosten des Sees schließt sich der 3.216 m hohe Mt. Oldeani an, der vulkanischen Ursprungs ist. Südlich des Berges liegt die Mumba Höhle, die jedoch nur schwer zu erreichen ist. Bewohner des Gebietes sind unter anderem die Hadza, das letzte Jäger- und Sammlervolk Tansanias.

Strecke: 35 km - ca. 1 h

## Übernachtung: Kudu Lodge & Camp



## Tag 6: Tarangire Nationalpark für Selbstfahrer

Heute verlassen Sie Karatu und fahren weiter durch das Hochland bis zum Tarangire Nationalpark. Dieser Park ist der fünftgrößte Nationalpark Tansanias und ist bekannt für seine große Elefantenpopulation. Zum Großteil besteht der Park aus Baum- und Grassavannen. Außerdem durchfließt der mächtige Tarangire Fluss das Gebiet des Nationalparks. Auf einer Safari werden Sie mit Sicherheit einige der Dickhäuter entdecken. Außerdem können Sie auf der Pirschfahrt Gnus, Zebras, Antilopen, Hyänen und viele andere Tiere beobachten. Vogelliebhaber machen sich auf die Suche nach Nashornvögeln, Schwarzköpfchen, Rotschwanzwebern und Grauglanzstaren. Ein außergewöhnliches Erlebnis wäre hier im Park eine Ballon Safari, um die Tierwelt mal aus der Vogelperspektive zu genießen. Im Süden des Parks werden darüber hinaus geführte Wandersafaris angeboten. Sprechen Sie uns für mehr Informationen gerne an. Der Park ist groß genug, um hier 2 Tage auf Pirschfahrt zu verbringen und immer wieder Neues entdecken zu können!

Auf einer der Public Campsites im Park schlagen Sie ihr Camp für die folgenden Nächte auf.

Da der Tarangire Nationalpark ca. 115km von Arusha entfernt ist, ist der Tarangire Nationalpark ein perfekter Zwischenstopp auf dem Weg zum Serengeti Nationalpark oder Ngorongoro Krater.

### Übernachtung: Tarangire Public Campsite



### Tag 7: Im Kilimanjaro Gebiet als Selbstfahrer

Sie verlassen den Tarangire Nationalpark und begeben sich auf den Weg in die Region rund um das Dach Afrikas – den Kilimandscharo. Auf ihrem Weg zum westlichen Ausläufer des Kilimanjaro durchfahren Sie die Stadt Arusha. Sie können sich entscheiden durch den Arusha Nationalpark oder außen herum zu fahren.

Strecke: 250 km - ca. 5 h (ohne Safari)

### Übernachtung: Simba Farm Lodge

**Verpflegung:** Frühstück / Abendessen



### Tag 8: Traditionelles Leben im Olpopongi Maasai Cultural Village für Selbstfahrer

Heute verlassen Sie Ihre Unterkunft und den Arusha Nationalpark und lernen das Leben der Massai aus nächster Nähe kennen. Hierzu besuchen Sie das Olpopongi Maasai Cultural Village im Massailand. Das Dorf setzt sich ganz bewusst für fairen und selbstbestimmten Kulturtourismus ein. Hier können Sie die Massai bei ihrem Alltag begleiten, erhalten Einblicke in ihre Jagdtechniken und Naturmedizin, genießen ein traditionelles Mittagessen und gehen auf Fußpirsch durch die Maasai Steppe.

**Übernachtung: Simba Farm Lodge**

**Verpflegung:** Frühstück / Mittagessen / Abendessen



;

### **Tag 9: Wanderung zum Shira Plateau als Selbstfahrer**

Ein Guide begrüßt nach einem zeitigen Frühstück und begleitet Sie auf einer Tageswanderung zum Shira Plateau am Kilimandscharo. Mit dem Auto fahren Sie noch bis auf eine Höhe von ca. 3.400 Metern. Das Shira Plateau liegt auf einer Höhe von 4.005 Metern und bietet einen lohnenden Ausblick auf den Uhuru Peak, den Gipfel des 5.895 Meter hohen Kilimanjaro. Sie können die Tageswanderung zwischen einer Dauer von 1,5 bis 6 Stunden gestalten (je nach konditioneller Verfassung). Unterwegs werden Ihnen mit etwas Glück verschiedene Tierarten über den Weg laufen. Sie durchqueren außerdem zwei verschiedene Klima- und Vegetationszonen, sodass Sie Landschaften aus Steppe, Gras und alpinen Charakter mit Ihren eigenen typischen Pflanzen entdecken können. Vielleicht erklimmen Sie beim nächsten Tansaniabesuch den Uhuru Peak, den Gipfel des Kilimanjaro.

Hinweis: Alle anfallenden Kosten der Wanderung sind vor Ort selbst zu entrichten!

**Übernachtung: Simba Farm Lodge**

**Verpflegung:** Frühstück / Abendessen

Stand 27.04.2024

Änderungen vorbehalten



;

### Tag 10: Moshi und Umgebung für Selbstfahrer

Nach ereignisreichen Tagen auf Safari geht es langsam zurück an den Kilimanjaro. Ihr heutiges Ziel ist die kleine Stadt Moshi, direkt am Fuße des Berges. Auf dem Weg dorthin können wir Ihnen noch einige Stopps empfehlen. In den kristallklaren und türkisblauen Kikuletwa Hot Springs lässt es sich ein entspanntes Bad nehmen, während in den Bäumen um Sie herum verschiedene Affenarten turnen. Unterwegs passieren Sie außerdem die Stadt Arusha, die auf jeden Fall auch einen Besuch wert ist. Aber auch Moshi hat noch einiges zu bieten. Die lebhafteste Kleinstadt liegt direkt am Fuße des Kilimanjaro und ist für viele Bergsteiger der ideale Ausgangspunkt, um den höchsten Berg Afrikas zu besteigen. Es lohnt sich, hier den historischen Stadtkern „Old Moshi“ mit seinen vielen geschichtlich interessanten Sehenswürdigkeiten zu besichtigen oder in das bunte Leben des zentralen Markts einzutauchen. Sie können auch noch ein letztes Mal die wunderschöne Landschaft Tansanias genießen. Empfehlenswert ist dafür ein Ausflug zum Lake Chala. Der türkisblaue Kratersee liegt direkt auf der Grenze zwischen Tansania und Kenia und bildet ein wahrhaftiges Naturparadies. Genießen Sie einfach die Aussicht Ihrer Tansania Mietwagenrundreise. Oder Sie besuchen die Siedlung Kibisho mit seiner über einhundert Jahre alten Kirche, die von Münchner Missionaren errichtet wurde. Hier haben Sie auch Gelegenheit eine Grundschule zu besuchen. Oder besuchen Sie im Rau-Wald Diademmeerkatzen, schwarz-weiße Colobus-Affen und verschiedene Waldvogelarten.

Strecke: 80 km - ca. 2 h (ohne Ausflug)

**Übernachtung: Chanya Lodge**

**Verpflegung:** Frühstück / Abendessen

Stand 27.04.2024

Änderungen vorbehalten



;

### Tag 11: Heimflug von Tansania als Selbstfahrer

Ein Mitarbeiter unserer Agentur vor Ort wird heute oder schon am Vortag den Mietwagen an Ihrer Unterkunft abholen. Passend zu Ihren Flugzeiten werden Sie dann abgeholt und zum Flughafen Kilimandscharo gebracht. Wir hoffen, Sie hatten eine spannende Mietwagenreise durch den Norden Tansanias und treten mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck Ihre Rückreise an.



;

Stand 27.04.2024

Änderungen vorbehalten